

# Büßleben fügt Struth erste Niederlage zu

Landesklasse: Beim 4:3 konterten die Blau-Weißen im ersten Durchgang eiskalt



**Erik Tschirschky (orange) erzielte das vorübergehende 2:0.** FOTO: APPEL

**Büßleben.** Das größte Kompliment, das die Büßlebener bekommen konnten, nachdem sie Tabellenführer Struth durch ein 4:3 die erste Punktspielniederlage der Saison beigebracht hatten, kam vom Gegner selbst. Kapitän Engelhardt gratulierte Büßleben-Coach Mario Wisocki. „Er hat mir gesagt, dass sie vor dem Spiel wussten, was auf sie zukommt; dass es eine ganz schwierige Aufgabe wird.“

Bemerkenswert, wie Büßleben trotz der Warnung dem spielstarken Gegner im ersten Durchgang eine Lehrstunde in Sachen Taktik verabreichte. Aus einer stabilen Defensive heraus konterten sich die Blau-Weißen zur 4:0-Pausenführung. Wiezorek, Tschirschky, Kreische

und Hemmecke liefen ihren Kontrahenten nach Ballgewinnen in den üppigen Räumen regelmäßig davon.

Das Spielglück war zudem auf der Seite Büßlebens. Nachdem T. Kiermeier gelegt worden war, setzte Lušche den Freistoß ins Mauereck zur zeitigen Führung, die aufgrund der taktischen Ausrichtung perfekt ins Büßlebener Konzept passte. Ruckzuck schalteten die Gastgeber in der Folge um: Tschirschky scheiterte nach seinem Solo an Keeper Wistuba (10.), schoss den Ball von links über den Querbalken (17.) und vertändelte eine weitere Großchance vorm Kasten (28.). Auf der Gegenseite lief Keeper Apitius zur Hochform auf. Gleich zweimal re-

agierte er im Eins-gegen-Eins prächtig (29., 30.). So konnte Tschirschky per Heber doch noch das 2:0 markieren (31.). Der Doppelschlagkurz vor der Pause durch Hemmecke (44., nach Wiezorek-Flanke) und Kreische (45., nach Tschirschky-Eingabe) brachte Büßleben dem Erfolg sehr nahe.

Und war auch notwendig. Denn der Staffel-Primus dachte nach dem Wechsel keine Sekunde ans Aufstecken. Mit Muster-Kombinationen und anschließenden Treffern von Käßler (56.) und Jakobi (64.) kam er dem Verhindern der Niederlage näher. Als Engelhardt den Ball per 20-m-Hieb ins Eck zum 3:4 setzte, fehlte zur Vollendung der Aufholjagd nicht mehr viel (87.). sk

TA 25/04.2022